Grösse von rund 20 000 qm (inzwischen bebaut). Mit Erschliessung derselben ist begonnen. Das Grundstück Steinweg 19/20 wurde inzwischen unter Zerlegung in 4 Parzellen mit Wohn- u. Geschäftshäusern bebaut, ebenso Neuwerk 10 u. Jentschstr. 11.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Die Ges. beantragte bei der G.-V. v. 25./6. 1918 eine Sanierung durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis von 2 zu 1 u. Schaffung von Vorzugsaktien durch Zuzahlung von M. 1030.

Hypotheken: M. 1 612 000 (Ende 1917).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 2 489 220, Baumaterialienvorräte 696, Kontoeinricht 587, vorausbez. Versich.prämien 276, Wertpap. für Strassenausbau hinterlegt 52 841, Kaut. 45 000, Schuldner 19 313, rückst. Hypothekenzahl. 40 000, Materialbestand 881, Postscheckkto 97, Kassa 396, Verlust 189 895. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 1 612 000, Bankschuld 625 065, Gläubiger 50 275, Kaut. 45 000, Rückstell. für zweifelh. Mietsforder. 6864. Sa. M. 2 839 205.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 130 424, Zs. u. allg. Geschäfts-Unk. 45 799, Rückstell. für zweifelh. Mietsforder. 1847, Abschreib. 14 197. — Kredit: Gesamterträgnisse 1203, Kursgewinn auf Wertp. 1171, Verlust 189 895. Sa. M. 192 270.

Dividenden 1910—1917: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. (Verlust 1917 M. 189 895.)

Vorstand: Reg.-Baumeister a. D. Jul. Kallmeyer, Bankier Rud. Steckner.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Curt Steckner, Stellv. Justizrat Dr. Friedr. Keil, Reg.-Baumeister a. D. Friedr. Kallmeyer, Stadtrat Max Engelcke, Gross-Kaufmann Carl Lüttig, Maurermeister Rich. Richter, Gust. Kreyenberg, Maurermeister C. Lingesleben, Halle a. S.; Dir. Wilh. Krumhaar, Sennewitz. **Prokurist:** Dir. Wilh. Steinicke.

Zahlstellen: Halle a. S.: Ges.-Kasse, Reinhold Steckner.

Bau-Verein zu Hamburg

(vorm. Bau- u. Sparverein zu Hamburg), Akt.-Ges., Ferdinandstr. 29, II.

Gegründet: 16./12. 1903; eingetr. 19./12. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Zweck: Die Ges. will zur Besserung der Hamburger Wohnungsverhältnisse beitragen durch Beschaffung gesunder, billiger Wohnungen für weniger Bemittelte, durch Vermietung von Wohnungen, durch Ermöglichung des allmählichen Erwerbs von Einzelwohnungen in Hamburg u. Umgegend unter bestimmten von der Ges. in jedem Falle festzusetzenden Bedingungen, durch welche eine Spekulation verhindert wird. Gegenstand des Unternehmens ist insbes. Erwerb u. Fortführung des von dem Bau- u. Sparverein zu Hamburg e. G. m. b. H. bisher betriebenen Unternehmens. Zur Erreichung ihrer Zwecke kann die Ges. auch Liegenschaften oder Parzellen von solchen veräussern oder verpfänden. Unter Hamburg u. Umgegend soll das Gebiet eines Kreises von 50 km Durchmesser um das neue Rathaus zu Hamburg verstanden sein. Die Ges. verfügte Ende 1915 über 1848 fertige Wohnungen in 190 Häusern. 1910 wurden u. a. in Wilhelmsburg zwei grosse Häuserblocks für Arb.-Wohnungen für Rechnung der Hamburg-Amerika Linie fertiggestellt. Besitzstand lt. Bilanz. Neuerdings hat die Ges. ein Grundstück von etwa 4000 qm Grösse zwischen Herrengaben, Rehhoff- u. Passmannstr. von der Hamburger Finanzdeputation überwiesen erhalten, das mit 15 Etagenhäusern u. 1 Ledigenhaus bebaut worden ist. 1914 nahm die Ges. von dem Hamburg. Staat ein grösseres Staatsgelände an der Harburger Chaussee in Erbbau, wo 1915 ein Häuserblock mit 173 Wohnungen fertiggestellt wurde.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, beschloss die G.-V. v. 28./3. 1905 Ausgabe von M. 500 000 neuen Aktien, begeben zu pari.

Hypotheken (Ende 1917): M. 6 428 050.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., höchstens 4% Div., Rest zu Hilfsreserven, Ern.-F. etc.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 51 734, Utensil. 1, Effekten 280 625, Grundstücke: Friedenstr. 1 02 600, Sachsenstr. 375 700, Marienthalerstr. 321 900, Stellingerweg 370 600, Reginenstr. 731 100, Wohldorferstr. 801 400, Rambachstr. 1 u. 2 768 300, Eichholz 666 200, Eilbecktal 1 122 100, Bismarckstr. 410 000, Alsterhöhe 705 773, Pestalozzistr. 1 073 500, Herrengraben 1 289 800, Harburger Chaussee I 865 630, Harburger Chaussee II 16 380, Miete 11 132, Hypoth. 900, Verlust Harburger Chaussee 29 415. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Bankkto 62 843, R.-F. 157 439, Hilfs-R.-F. 541 314, Reparat.- u. Ern.-F. 59 034, Beamten-Unterst.-F. 91 319, Kapitalvorschusskto 990 749, Hypoth. 6 428 050, Kredit. 2949, Abschreib.-Kto Bismarckstrasse 10 767, unerhob. Div. 680, Zs. 19 545, Gewinn 130 099. Sa. M. 9 994 791.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 269 383, Abgaben 103 399, Reparat. u. Verwalt. 82 528, Abschreib. 83 300, Unk. 28 322, Reingewinn 130 099. — Kredit: Vortrag 37 542, Mieten 659 491. Sa. M. 697 033.

Dividenden 1904—1917: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Senator Johs. Aug. Lattmann, Heinr. Andresen, Alb. Schmalz.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Carl von Duhn, Stellv. Baurat Dr. Ing. Friedr Ruppel, Herm. Tietgens, Rechtsanw. Dr. Carl Melchior, Prof. Dr. Ad. Fritsch, Rud. Sieverts, H. Otto Traun, Hamburg.

Zahlstellen: Hamburg: Ges.-Kasse, Commerz- u. Disconto-Bank, Nordd. Bank, Vereinsbank, M. M. Warburg & Co.